

Medienmeldung vom 10. Juni 2010

CODE: 100424/gri

Hägendorf: Entziehen einer Polizeikontrolle durch riskante Fahrweise

Am frühen Donnerstagmorgen wollte eine Patrouille der Kantonspolizei Solothurn auf der Solothurnerstrasse in Olten ein Auto kontrollieren. Als der Lenker dieses Fahrzeuges das Vorhaben bemerkte, flüchtete er in riskanter Fahrweise durch mehrere Dörfer im Untergäu.

Am Donnerstag, 10. Juni 2010, ca. 5.45 Uhr, fiel einer Patrouille der Kantonspolizei Solothurn auf der Solothurnerstrasse in Olten ein schwarzer «Peugeot 205» Cabriolet, mit gestohlenen SZ-Kontrollschilder auf, welcher in Richtung Wangen b. Olten unterwegs war. Aufgrund dieser Feststellung entschlossen sich die Polizisten, den Lenker und das Fahrzeug einer Kontrolle zu unterziehen. Trotz eingeschalteter Matrix «STOPP POLIZEI», Blaulicht und Dreiklanghorn reagierte der Fahrzeuglenker in keiner Art und Weise auf die Anhaltungsversuche der Polizei. Der PW-Lenker flüchtete mit stark übersetzter Geschwindigkeit durch mehrere Dörfer in Richtung Oensingen, wobei mehrere unbeteiligte Verkehrsteilnehmer akut gefährdet wurden. In einem Kreisel in Hägendorf wendete er und fuhr hochriskant wieder zurück in Richtung Olten. Auf diesem Streckenabschnitt kollidierte er seitlich mit einem anderen Auto. Trotz diesem Vorfall setzte der Flüchtende seine Fahrt unbeirrt fort. Nach einer längeren Verfolgung wieder zurück in Richtung Oensingen gelang es der Polizeipatrouille, den Peugeot in Hägendorf zu stoppen und den Lenker zum Aussteigen aufzufordern. In diesem Moment beschleunigte der fehlbare Lenker sein Fahrzeug kurz, fuhr auf die Polizisten los und setzte dann Rückwärts zu einem Wendemanöver an. Bei der anschliessenden Vorwärtsfahrt erfolgte aus nächster Nähe eine gezielte Schussabgabe der Polizei auf einen Hinterreifen des Fluchtfahrzeuges. Trotzdem flüchtete der Peugeot-Fahrer erneut in Richtung Olten. Wegen dem starken Verkehrsaufkommen gelang diesem schlussendlich durch das Industriegebiet von Rickenbach die Flucht. Der Peugeot und dessen Lenker werden nun gesucht. Der Lenker ist ca. 30 bis 35-jährig und hatte braune kurze Haare.

Hinweise zum Fluchtfahrzeug oder zu dessen Lenker sind erbeten an die Kantonspolizei Solothurn in Oensingen, Telefon 062 311 76 76.